

Technische Dienste Arnsberg, Fachdienst Abfallwirtschaft, Hüttenstr. 19
59759 Arnsberg
Telefon: 02932-9641-36 oder 9641-37
Telefax: 02932-9641-30

Auskunfts- und Antragsbogen
zur Festlegung/Zuweisung der Pflichtrestmülltonne gem. § 7 Gewerbeabfallverordnung

Lage des Grundstücks	Straße, Hausnummer, Stadtbezirk
Eigentümer	Name und ggfls. abweichende Anschrift, Telefon (für evt. Rückfragen)
Name des Betriebes / der Einrichtung und Telefon (nähere Angaben s. nächste Seite)	
Name des/ der Betriebsinhaber(in) /Leiter(in)	

Hinweise:

- Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 17 der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Arnsberg

- Beschäftigte sind alle in einem Betrieb Tätige (z.B. Arbeitnehmer, Unternehmer, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende) einschließlich Zeitarbeitskräfte. Halbtags-Beschäftigte werden zu ½ bei der Behälterbemessung berücksichtigt. Beschäftigte, die weniger als die Hälfte der brachenüblichen Arbeitszeit beschäftigt sind, werden bei der Behälterbemessung zu ¼ berücksichtigt.

- Abweichend von der Berechnung des Mindestvolumens für den Restabfallbehälter nach den umseitigen Einwohnergleichwerten kann auf Antrag auch ein geringeres Volumen zugelassen werden, soweit zusätzliche Vermeidungs- oder Verwertungsmöglichkeiten nachgewiesen werden. Die Festlegung trifft die Stadt.

- Der/die Auskunftspflichtige versichert mit seiner/ihrer Unterschrift, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Wesentliche Veränderungen in den Folgejahren werden der Stadt Arnsberg unaufgefordert mitgeteilt.

**Ermittlung des Mindest-Behältervolumens für Restabfall nach Einwohnergleichwerten
gem. § 11 Abs.3 der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Arnsberg**

Name des Betriebes / der Einrichtung: _____

Nr. (an- kreuz- en)	Unternehmen	Bezugsgröße	Berechnung (Einwohnergleichwert x 20 l (Woche) = vorzuhaltendes Behältervolumen je Woche).
1 <input type="checkbox"/>	Krankenhäuser, Kliniken und ähnliche Einrichtun- gen	Anzahl der Plätze -----	Plätze x 20 l = -----
2 <input type="checkbox"/>	Öffentliche Verwaltun- gen, Geldinstitute, Ver- bände, Krankenkassen, Versicherungen, selbst- ständig Tätige der freien Berufe, selbstständige Handels,- Industrie- o. Versicherungsvertreter	Anzahl der Be- schäftigten -----	<u>Anzahl</u> x 20 l = 3 -----
3 <input type="checkbox"/>	Schulen, Kindergärten	Anzahl der Schü- ler/Kinder -----	<u>Anzahl</u> x 20 l = 10 -----
4 <input type="checkbox"/>	Speisewirtschaften, Im- bissstuben	Anzahl der Be- schäftigten -----	Anzahl x 4 x 20 l = -----
5 <input type="checkbox"/>	Gaststättenbetriebe, die nur als Schankwirtschaft konzessioniert sind, Eis- dielen	Anzahl der Be- schäftigten -----	Anzahl x 2 x 20 l = -----
6 <input type="checkbox"/>	Beherbergungsbetriebe	Anzahl der Betten -----	<u>Anzahl</u> x 20 l = 4 -----
7 <input type="checkbox"/>	Lebensmitteleinzel- und Großhandel	Anzahl der Be- schäftigten -----	Anzahl x 2 x 20 l = -----
8 <input type="checkbox"/>	Sonstige Einzel- und Großhandel	Anzahl der Be- schäftigten -----	<u>Anzahl</u> x 20 l = 2 -----
9 <input type="checkbox"/>	Industrie, Handwerk u. übrige Gewerbe	Anzahl der Be- schäftigten -----	<u>Anzahl</u> x 20 l = 2 -----

Ort/ Datum: _____

Unterschrift: _____